

Adieu Tristesse?

Trüb, grau, kalt, nebelverhangen und nass – diesen zweifelhaften Ruf genießt der November bei den meisten Menschen. Nicht so bei uns Rad-sportlern: Da steht der Wintermonat sowohl im Zeichen des Trainings-beginns für die nächste Saison als auch für allerlei Spannung und Veränderung im Peloton. In diesem Fall könnten es tatsächlich gute, positive Neuerungen werden. Besonders für den gebeutelten deutschen Radsport – und vor allem nach den Skandal-Meldungen der letzten Wochen und Monate.



Milram, das in den letzten Jahren noch als deutsch-italienische Mannschaft auftrat, schickt sich an, die Lücke zu füllen, die T-Mobile und Gerolsteiner hinterlassen haben, und ein neues schwarz-rot-goldenes Aushängeschild in der bunten Liga der Profi-Teams zu werden: Mit Focus wurde ein heimischer Rad-Ausrüster ins Boot geholt sowie mit Gerald Ciolek und **Linus Gerdemann** die beiden deutschen Nachwuchshoffnungen schlechthin verpflichtet. Gerdemann hat schon 2007 bei der Frankreich-Rundfahrt, als er das Gelbe Trikot eroberte, und in diesem Jahr bei der Deutschland Tour gezeigt, dass er mit seiner Unbekümmertheit und seinem Lächeln auch der Öffentlichkeit wieder ein Grinsen ins Gesicht zaubern kann, wenn das Thema Radsport fällt.

Der November ist zugleich auch der Monat der Rückblicke: Die Saison ist gerade erst zu Ende gegangen, das neue Jahr noch weit entfernt – Zeit also, das radsportliche 2008 Revue passieren zu lassen. Wir haben für Sie die besten 50 Fahrer des Jahres und ihre Top-Leistungen herausgesucht – angefangen von André Greipels Siegesserie bei der australischen Tour Down Under bis hin zu Damiano Cunegos Erfolg in der Lombardei. Imposant war in der vergangenen Saison auch die Leistung des **Team Columbia**. Keine Mannschaft sammelte so viele Siege wie die amerikanische Equipe von Bob Stapelton. Wir haben herausgefunden, warum das T-Mobile-Nachfolgeteam erfolgreicher ist als sein Vorgänger. Diese und viele weitere spannende Geschichten erwarten Sie auf den kommenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen und natürlich auch beim Wintertraining!

A stylized, handwritten signature in black ink.

Werner Müller-Schell